	Deutsche Schule Montevideo (Uruguay)
Schuladresse	Deutsche Schule Montevideo Av. Dr. Fco. Soca 1356 11300 Montevideo Uruguay
Schulwebseite	https://www.dsm.edu.uy
Ansprechperson für Praktikant:innen	Name: Miriam Kemna, Philipp Heidgen E-Mail: dsm@dsm.edu.uy
Kapazität an Praktikumsplätzen	2 Praktikant:innen pro Schulhalbjahr (abhängig von der Fächerkombination)
Schulart	Deutsche Auslandsschule (DAS)
Gesuchte Fächer	▪ Deutsch/Deutsch als Fremdsprache (DaF), Englisch, Geschichte (Deutscher Fachunterricht/DFU), Geografie (DFU), Mathematik (DFU), Physik (DFU). Unabhängig von den studierten Fächern sind Hospitationen/Unterstützung im Bereich Deutsch sowie Kenntnisse/Erfahrungen im Bereich DaF gewünscht. Bevorzugt werden daher Praktikant:innen mit einer Fächerkombinationen aus einem der oben genannten DFU-Fächer mit Deutsch oder einer Fremdsprache. ▪ Bei **Spanisch**kenntnissen auf mindestens Niveau **B2** auch: Biologie, Chemie, Ethik/Philosophie, Geografie, Informatik, Kunst, Musik, Spanisch, Sport
Fächer, die nicht betreut werden können	Evangelische/Katholische Religionslehre, Französisch, Sozialkunde, Wirtschaftslehre/Recht
Anmeldung an der Universität Jena	15.10 bis 31.10. Anmeldung für ein Praxissemester im darauffolgenden Schuljahr
Praktikumsbeginn ab	1. Schulhalbjahr: Anfang März – 15.07. 2. Schulhalbjahr: 15.07. – 30.11.
Bewerbungszeitraum an der Schule	Für das 1. Schulhalbjahr: 01.04. – 30.06. des Vorjahres Für das 2. Schulhalbjahr: 01.08. – 30.11. des Vorjahres
Form der Bewerbung	Per E-Mail als ein PDF-Dokument: ▪ Motivationsschreiben

Deutsche Schule Montevideo (Uruguay)	
	▪ tabellarischer Lebenslauf ▪ Zeugnisse ▪ Referenzen und Praktikumsbescheinigung (falls vorhanden)
Anforderungen/ Wünsche an Praktikant:innen	Sprachkenntnisse: idealerweise mind. Grundkenntnisse Spanisch Sonstiges: ▪ Praktikant:innen sollten in der Lage sein, sich weitestgehend selbstständig Hospitations- bzw. Stundenpläne zu organisieren; eine gewisse Flexibilität in der Zeitplanung sowie den Einsatzbereichen ist dabei erforderlich. ▪ Praktikant:innen sollten eine Präsentation vorbereiten zu ihren Studienfächern und ihrem Studienort; auch weiteres Infomaterial ist erwünscht, um den Schüler:innen das Studieren in Deutschland möglichst konkret und lebendig zu veranschaulichen. ▪ Die Praktikant:innen sollten einen Steckbrief (DIN A4-Ausdruck) als Aushang für das Lehrerzimmer vorbereiten, um sich dem Kollegium kurz vorzustellen. ▪ Die Teilnahme an Konferenzen und außerunterrichtlichen Aktivitäten ist erwünscht.
Ggf. Mindestalter der Praktikant:innen	---
Art des erforderlichen Visums	EU-Bürger:innen benötigen bei Einreise mit gültigem Reisepass für einen Aufenthalt bis zu 90 Tagen kein Einreisevisum. Grundsätzlich kann kurz vor Ablauf der 90 Tage eine einmalige Verlängerung des Aufenthalts bei der Einwanderungsbehörde in Uruguay beantragt werden.
Lebenshaltungskosten pro Monat	ca. 800-900 Euro
Verdienstmöglichkeiten	---
Kost & Logis	Die Schule stellt Praktikant:innen von Montag bis Freitag ein kostenloses Mittagsmenü in der Kantine zur Verfügung.

Deutsche Schule Montevideo (Uruguay)	
Weitere Hinweise	▪ An der Schule sowie bei anderen Schulveranstaltungen besteht für die deutschsprachigen Lehrkräfte und Praktikant:innen die Verpflichtung, mit den Schüler:innen Deutsch zu sprechen. Der Zuwachs an spanischer Sprachkompetenz während des Praktikums ist in der Regel für die Studierenden dennoch sehr hoch. ▪ Es gibt zahlreiche Sport-AGs, Theater, Musical und Chor (vorwiegend auf Spanisch). Weitere Informationen zur Schule: ▪ https://en.wikipedia.org/wiki/German_School_of_Montevideo ▪ https://www2.daad.de/medien/urug-dombrowski-online.pdf ▪ https://www.dsm.edu.uy/de/dsm/ueber-uns/praktikum-an-der-dsm.html
In der Verantwortung der Praktikant:innen liegen insbesondere folgende Punkte	▪ die Beschaffung von Bus-/Bahn- oder Flugtickets ▪ der Abschluss notwendiger Versicherungen wie z. B. Auslandskranken-, Haftpflicht- oder Reiserücktrittsversicherung ▪ die Vorlage einer Immatrikulationsbescheinigung ▪ Meldung bei der Universität Jena (Praktikumsamt für Lehrämter/ZLB), falls Schwierigkeiten mit der Partnerschule oder andere Umstände zum Nichtantritt oder vorzeitigen Abbruch des Praktikums führen ▪ Die Praktikant:innen unternehmen die Reise ins und den Aufenthalt im Zielland auf eigenes Risiko. Sie haben vorab die Hinweise des Auswärtigen Amtes https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender zur Kenntnis genommen und informieren sich regelmäßig selbstständig über Reise- und Sicherheitshinweise. ▪ Empfohlen wird, sich auf der elektronischen Liste für Auslandsdeutsche zu registrieren: https://krisenvorsorge-liste.diplo.de/signin

Impressionen der Schule:

Bildquellen: www.dsm.edu.uy